



HAUS DER TECHNIK

Außeninstitut der RWTH Aachen
Kooperationspartner der Universitäten Duisburg-Essen
Münster - Bonn - Braunschweig

ENERCHANGE
agentur für erneuerbare energien

P R E S S E M I T T E I L U N G

16.06.2010

Wissen kompakt für den Einstieg in die Geothermie: Intensivseminar zur Entwicklung von Tiefengeothermie-Projekten

Im Oktober 2010 findet in München zum zweiten Mal das Intensivseminar „Entwicklung von Tiefengeothermie-Projekten“ statt. Das Seminarprogramm ermöglicht einen kompakten und praxisbezogenen Einblick in die Entwicklung von Geothermieprojekten. Das Seminar ist durch die Bayerische Ingenieurkammer-Bau anerkannt.

(Freiburg/München, 16.06.2010) Vom 19. bis 21. Oktober 2010 findet im Haus der Technik – Zweigstelle München zum zweiten Mal das von der Agentur Enerchange konzipierte dreitägige Intensivseminar „Entwicklung von Tiefengeothermie-Projekten“ statt. Die erste Ausgabe dieser Veranstaltung im Herbst 2009 fand großen Zuspruch. Die übersichtliche Programmeinteilung in die drei Phasen eines Projekts ermöglicht den Teilnehmern einen raschen Einstieg in das komplexe Thema.

Am ersten Veranstaltungstag werden die wesentlichen Arbeitsschritte im Vorfeld einer Bohrung vorgestellt (Phase I). In diesem Teil wird unter anderem Thorsten Weimann von Gec-co über die Steuerung und Finanzierung von Geothermieprojekten sprechen, Dr. Ulrich Schanz und Dr. Zoltan Timar-Geng von GeoEnergie Bayern die wichtigsten Explorationsmethoden vorstellen und Dr. Rüdiger Misiek von DMT die Grundlagen seismischer Untersuchungen erläutern. Weiterhin ist ein Vortrag vorgesehen, der die Voraussetzungen für die behördlichen Genehmigungen beleuchtet.

Die nachfolgende Podiumsdiskussion zur Öffentlichkeitsarbeit für Geothermieprojekte greift ein aktuelles Thema in der Branche auf und soll ausreichend Raum für die Diskussion darüber bieten, welche Maßnahmen nötig sind, um die Akzeptanz von Geothermieprojekten zu erhalten bzw. zu verbessern.

Der zweite Veranstaltungstag thematisiert mit der untertägigen Erschließung die zweite Phase eines Geothermieprojekts. Schwerpunkte hier sind die Themen Bohrauslegung, Bohrtechnik und Reservoircharakterisierung. Während letzteres von Werner Michel von HydroData sowie Michael Heidinger von Hydroisotop aufgearbeitet und präsentiert wird, gibt Dr. Catalin Teodoriu von der TU Clausthal eine Einführung in die Bohrtechnik. Dabei wird er unter anderem auf die Frage abheben, welcher Technologietransfer von der Öl- und Gasindustrie möglich ist. Eine Exkursion zu einem Geothermieprojekt, das sich in der Bohrphase befindet, rundet den Veranstaltungstag ab.

Am letzten Tag des Seminars, werden die in Phase III wesentlichen Schritte zur Installation der obertägigen Anlagen vorgestellt. Hierzu zählen insbesondere die Planung und der Bau des Kraftwerks sowie die Wärmenetzplanung. Hartwig Schröder von enpros wird in diesem Zusammenhang über die Auslegung des Thermalwasserkreislaufs referieren, das Thema Kraftwerkstechnik übernimmt Kathrin Rohloff von der TU Hamburg-Harburg. Der Bau des Wärmenetzes wird an einem Beispiel eines Projektes aus dem Molassebecken diskutiert. Auch hier schließt sich am Nachmittag eine Exkursion an.



HAUS DER TECHNIK

Außeninstitut der RWTH Aachen
Kooperationspartner der Universitäten Duisburg-Essen
Münster - Bonn - Braunschweig

ENERCHANGE
agentur für erneuerbare energien

Die Veranstaltung ist von der bayerischen Ingenieurkammer-Bau als fachlich qualifizierte Fortbildung anerkannt und richtet sich insbesondere an Energieversorgungsunternehmen, Ingenieurbüros, Planer und Projektentwickler sowie an Vertreter von Kommunalverwaltungen, Finanzinstituten und Dienstleistungsunternehmen aus den Bereichen Energie und Technik. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer Chancen und Risiken von Geothermie-Projekten besser beurteilen und die ersten Schritte einer Projektentwicklung selbst initiieren können. Zum anderen werden sie für kritische Aspekte der Projektentwicklung sensibilisiert und damit befähigt, den Prozess kompetent begleiten zu können.

Veranstaltet wird das Intensivseminar vom Haus der Technik – Zweigstelle München in Zusammenarbeit mit der Agentur Enerchange. Die Teilnahmegebühr für die dreitägige Veranstaltung beträgt für HDT-Mitglieder 1.295 Euro und für Nichtmitglieder 1.375 Euro. Zu einzelnen Seminartagen dieser Veranstaltung können sich HDT-Mitglieder für 490 Euro und Nichtmitglieder zu einem Preis von 510 Euro pro Tag anmelden. Bei Anmeldungen bis zum 30.06.2009 reduziert sich die Teilnahmegebühr um 10 Prozent. Weitere Informationen zur Anmeldung und dem Programm finden Sie im Internet unter <http://www.hdt-essen.de/htd/veranstaltungen/W-H130-10-055-0.html>

.....
Achtung Redaktionen:

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Marcus Brian, Tel.: 0761-38 42 10 01, Fax: 0761-38 42 10 05, agentur@enerchange.de. Gerne stellen wir Ihnen auch passendes Bildmaterial zur Verfügung.